



Tagesordnung

1. Berichte

- a Vorstand
 - a Bericht 2010 Torsten Widmann
 - b Kassenbericht Werner Gengenbach
 - c Kassenprüfbericht Peter Probst
- b Abteilungen (*schriftlich*)
 - a Freizeitsport Regine Waltersbacher-Kamm
 - Freizeitsport Jugend Susanne Furthmüller
 - b Fußball Werner Schmid/Hans Borowy
 - Fußball Jugend Jürgen Elischer
 - c Tanzsport Henning Sulitze
 - d Tischtennis Ingo Werner
 - e Volleyball Dirk Vetter
- c Aussprache Berichte Torsten Widmann

2. Entlastungen

aus Versammlung

3. Bestätigung Abteilungswahlen

- Torsten Widmann
- Volleyball Dirk Vetter
- Fußball Werner Schmid
- Tanzsport Brigitte Stewart

4. Neuwahlen Vorstand

- a 1. Vorsitzender
- b 2. Vorsitzender
- c Hauptkassier
- d Beisitzer

5. Satzungsänderung

Werner Gengenbach

6. SVR Leitbild

Torsten Widmann

7. Ehrungen

Werner Schmid

8. Anfragen Mitglieder

Torsten Widmann

Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

2010 hat sich was bewegt! Da wurden Gräben aufgerissen und wieder zugeschüttet, Straßen verlegt, der Flugverkehr durch Vulkane mit unaussprechlichen Namen lahmgelegt, in Bloemfontein „Anti-Wembley“ Tore geschossen, Kraken zu Spaniern, die ganze Welt zu Chilenen und die Stuttgarter nicht nur beim Fußball richtig nass gemacht. Und das sind nur ein paar ausgewählte Ereignisse des letzten Jahres, die uns im Großen oder Kleinen beschäftigt haben und die wir sicher bald wieder vergessen werden.

Auch beim SV Rohrau hat sich in den vergangenen 12 Monaten Einiges bewegt. Wir hatten uns für das vergangene Jahr auch viel vorgenommen. Nicht alles konnte bis heute umgesetzt werden, aber es wurden viele Dinge ins Rollen gebracht, die den SVR – so hoffe ich inständig – auch in den nächsten Jahren fit für die Zukunft machen werden.

Dabei ist mir wieder einmal bewusst geworden:

1. In der Gemeinschaft können wir sehr viel bewegen
2. Wir haben beim SVR engagierte und kluge Köpfe, die über ihren eigenen Tellerrand hinausblicken und die um die soziale und gesellschaftliche Aufgabe eines Vereins wissen
3. Es gibt einige „junge Wilde“, die sich im Verein engagieren wollen

Diese drei Punkte machen mich besonders stolz.



Rückblick

Gemeinsam stark

Boule-/Weitsprunganlage

Viele Jahre fristete die sog. Weitsprunganlage ein trostloses Dasein und war allenfalls noch für westafrikanische Springmäuse zu gebrauchen. Doch seit Juli kann man auf dem Sportgelände des SVR wieder richtig hüpfen oder auch mal eine „ruhige Kugel schieben“. Über den neuen Treppenabgang gelangt man auch sicher zur neuen und einzigartigen Boule-Weitsprunganlage.

Von Hans Borowy und Theo Wehl einst geplant ist hier ein weiteres Schmuckstück entstanden, das unsere Sportanlage mit den beiden Rasenplätzen und den Beachfeldern weiter aufwertet.

Die Boule-Anlage und die Treppe sind wieder einmal positive Beispiele für ehrenamtliches Engagement und die Kreativität beim SVR. Insgesamt wurden für beide Projekte 333(!) Arbeitsstunden geleistet. Die Boule-Anlage wurde dabei vor allem von den Freizeitsport-Herren errichtet – von wegen „alt und gebrechlich“ kann ich da nur sagen! Besonders erfreulich, bei der Treppe waren auch etliche Jugendspieler mit Feuereifer im Einsatz – wie gesagt die neuen „jungen Wilden“. Ein ganz besonderer Dank gilt Werner Schmid, der die Truppe jeweils angeleitet und alleine 1/5 aller Arbeitsstunden eingebracht hat.

Die Boule-Anlage steht im Übrigen allen Rohrauern offen. Bei Fabio Penzo kann man sich Kugeln ausleihen und mit einem Glas Rotwein in der Hand gepflegt boulen. „Savoir vivre“ in Rohrau oder auf schwäbisch – „g'nug g'schafft für heut“...



Grillhütte

Das nächste Projekt steht auf dem Sportgelände schon an. Die AH errichtet gerade eine Grillhütte, die bei den Heimspielen zum Einsatz kommen soll, aber auch von den anderen Abteilungen gemietet werden kann.

Was soll bloß geschehen, wenn auch die Grillhütte fertig ist? Stillstand? Ich bin mir sicher, dass es schon jetzt wieder in einigen Köpfen raucht und ich habe meinen Traum von einem Streetballplatz auch noch nicht aufgegeben.

Wie ich bereits eingangs erwähnt habe, wir sind dann stark, wenn wir – auch über Abteilungsgrenzen hinweg – zusammenarbeiten.



Bericht Vorsitzender SVR

Weitblick

SVR-Internet

Unser einheitlicher Internet-Auftritt hat weiter an Profil gewonnen. Neben den einzelnen Abteilungen ist jetzt auch der Hauptverein online und rundet so unsere Präsenz im WWW ab. Ich hoffe, dass möglichst viele unsere Seite www.sv-rohrau.de besuchen und sich so ein positives Bild von unserem SVR machen können.

SVR-Flyer

Wir haben im vergangenen Jahr aber nicht nur an unserer Internet-Präsenz gearbeitet. In einer gemeinschaftlichen Aktion aller Abteilungen ist unter dem Motto „Sport macht Freunde – **SV Rohrau**“ ein Flyer entstanden, der zukünftig an Neubürger und interessierte Nicht-Mitglieder verteilt werden soll. Wir wollen so unsere Außendarstellung weiter optimieren und möglichst viele neue Freunde für den SVR gewinnen.

Natürlich soll das Motto des Flyers nicht nur auf dem Papier stehen, sondern zukünftig als Grund- und Leitmotiv aktiv gelebt werden.

SVR Leitbild

Der Flyer enthält auch die zentralen Werte unseres neuen Leitbildes.

Ich hatte an dieser Stelle vor einem Jahr angekündigt, dass wir in einer Projektgruppe ein Leitbild erarbeiten wollen. Dabei sei hier nochmals darauf hingewiesen: Ein Leitbild ist kein Selbstzweck! Es geht dabei nicht um eine Modeerscheinung.

Unser Leitbild verdeutlicht wofür unser Verein steht. Es schafft ein klares Bild und es unterstützt die Identifikation mit dem SVR.

Ich bin ganz besonders stolz in der Projektgruppe um Werner Gengenbach, Henning Sulitze, Bernd Weiß, Jochen Schneider und Marcus Flach mitarbeiten zu können. Wie hier im letzten Jahr um die richtigen Werte gerungen und welches hervorragende Ergebnis erzielt wurde, hat mich wirklich sehr beeindruckt.

Wir haben uns im Team auf folgende Kernaussage verständigt, die auch die Zustimmung des Gesamtvorstandes und des Vereinsrates genießt:

Talente hat jeder Mensch.

Wir möchten unsere Mitglieder fördern und fordern und damit ihr Selbstvertrauen stärken. Dies betrifft insbesondere unsere Jugend und neue Mitglieder. Wir pflegen dabei einen vertrauensvollen Umgang miteinander und in lebendiger Gemeinschaft.

Zentrale Werte unseres Leitbildes sind:

- **Fairness**
wir verhalten uns anständig und verletzen den anderen weder mit Worten noch mit Taten.
- **Verantwortungsbewusstsein**
wir übernehmen nach unseren Fähigkeiten Verantwortung und verhalten uns vorbildlich.
- **Respekt**
wir gehen offen miteinander um und achten uns in unserer Verschiedenheit.
- **Teamgeist & Solidarität**
nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele - einer für alle, alle für einen.

Es wird nun eine der wichtigsten Aufgaben sein, in den kommenden Monaten dieses Leitbild nach außen und innen bekannt zu machen und seine Inhalte und Werte aktiv zu leben. Mir ist bewusst, dass sich dies nicht von heute auf morgen bewerkstelligen lässt - dies muss auch in den Köpfen unserer Mitglieder wachsen und gedeihen können. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen und ich weiß auch hier die Projektgruppe als Unterstützung an meiner Seite.

Wir werden das Leitbild auch als Präambel unserer Satzung voranstellen, um damit seine Bedeutung nochmals zu unterstreichen.

In diesem Zusammenhang will ich auch eine neue Ehrung einführen – „SVR Vorbilder“. Hier sollen zukünftig Vereinsmitglieder ausgezeichnet werden, die aufgrund ihrer Persönlichkeit und ihres Einsatzes – auch im Hinblick auf unser Leitbild - Vorbilder sind.

Dabei spielt die Art ihres Wirkens im SVR keine Rolle. Es wäre gut und wichtig, wenn sich hierdurch viele motivieren ließen, sich im SVR zu engagieren.



Bericht Vorsitzender SVR

SVR Geschäftsstelle

Auch der SVR muss sich den veränderten Bedingungen stellen und – wie es so schön neudeutsch heißt einen „Strukturwandel“ einleiten. Wir haben uns in 2010 dazu entschlossen, eine Neuorganisation der Aufgaben im Hauptverein vorzunehmen und Teilaufgaben in eine Geschäftsstelle auszulagern. Dies betrifft vor allem die Aufgaben des Hauptkassiers. Diese werden zukünftig zu einem Teil von einem/einer Administrationsmitarbeiter(in) der SVR Geschäftsstelle und zu einem weiteren Teil vom Hauptkassier des SVR wahrgenommen.

Die Aufgabenteilung bedeutet dabei nach unserem Verständnis nicht zwangsläufig eine personelle Trennung.

Wir hatten insgesamt neun, teils sehr aussagekräftige Bewerber und Bewerberinnen für die ausgeschriebene Stelle. Ich bin überzeugt davon, dass wir am Ende die richtige Wahl getroffen haben und seit 01.12.2010 Corinna Schmid als Administrationsmitarbeiterin beschäftigen. Ich schätze Corinna sehr und ich weiß, dass sie die Aufgabe verantwortungsvoll und mit vollem Einsatz (schließlich ist sie eine „Schmid“) wahrnehmen wird. Mich freut besonders, dass von dieser Entscheidung auch ein Signal ausgehen wird – „junge Leute engagieren sich mit Herz beim SVR“.

Satzungsänderung

Dank Werner Gengenbach konnten wir auch die letzte große Herausforderung des vergangenen Jahres erfolgreich meistern. Wir haben die notwendig gewordene Satzungsänderung und -modernisierung auf den Weg gebracht und können sie heute der Versammlung zur Abstimmung vorlegen.

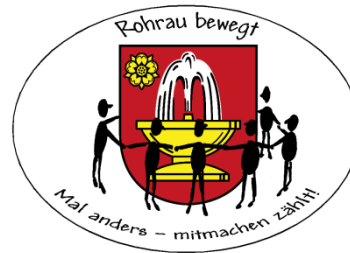
Mal anders mitmachen zählt - Rohrau bewegt

Das Jahr 2010 stand in Rohrau (auch) unter dem Motto „Mal anders, mitmachen zählt – Rohrau bewegt“.

Viele Vereine und Institutionen haben sich insbesondere an der „Rohrauer Nacht“ beteiligt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Es gab viele schöne Augenblicke und auch einige „Aha“-Erlebnisse. Nochmals vielen Dank an alle Vereine und Bürger, die sich an der Veranstaltung beteiligt haben und vor allem an die Gemeindeverwaltung, die dafür Sorge trug, dass Rohrau in dieser Nacht eine große Fußgängerzone blieb.

Auch für 2011 ist am 17.09. eine Rohrauer Nacht geplant. Wir werden in den kommenden Wochen die Vereine und interessierte Bürger zu einer Auftaktveranstaltung einladen und abhängig von der Resonanz die weiteren Schritte planen.

Mein ganz besonderer Dank geht an Susi Furthmüller, die – als Beitrag für den SVR – in der Rohrauer Nacht einen tollen Sponsorenlauf durch das Herz von Rohrau organisierte und so dem Förderverein für krebskranke Kinder eine Spende von EUR 250.- bescherte. Ein herzlicher Dank auch an alle Mitläufer (im positiven Sinne) und Spender!



Das Jahr 2010 ist abgelaufen (kein schlechter Übergang vom Sponsorenlauf zum Zwischenfazit...). Gemeinsam haben wir einiges erreicht, vieles auch erst angestoßen. Es verbleiben – Gott sei Dank möchte man sagen – noch genügend Herausforderungen und Ziele, die wir in den kommenden Monaten und Jahren angehen wollen (dies ist ein Versprechen und keine Drohung). Es sollen aber nicht ständig neue Baustellen aufgerissen werden. Vielmehr müssen die Dinge, die wir bereits begonnen haben weiter vorangetrieben werden, denn sonst war der ganze Einsatz am Ende vergebens.

Herausforderungen und Ziele:

2011 hält hoffentlich auch wieder viele positive Überraschungen und Momente für uns bereit.

Energetische Sanierung:

Wie komme ich denn bei „positiven Überraschungen“ auf die energetische Sanierung? Nun, ja.

Der für das letzte Jahr geplante Austausch der maroden Heizungsanlage, die Umstellung auf Gas sowie eine Dachsanierung (energetische Sanierung) im Bereich der Schönbuchhalle wurden von der Gemeinde auf 2011 verschoben. Die Maßnahme soll nun voraussichtlich zwischen Juli und September durchgeführt werden. Dies wird mit Sicherheit Beeinträchtigungen mit sich bringen, deren Ausmaß wir zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abschätzen können. Höchstwahrscheinlich wird aber unser Jugend-Fußballturnier betroffen sein. Hier müssen mit der Gemeindeverwaltung noch Gespräche geführt und mögliche Alternativen bewertet werden.

Die weniger schlechte Nachricht: Den auf den SVR entfallenden Anteil von ca. 25.000.- EUR können wir aus unseren Rücklagen finanzieren. Ich möchte die Gemeinde an dieser Stelle nochmal ausdrücklich

Bericht Vorsitzender SVR

bitten vor den Arbeiten auf uns zuzukommen, da wir uns im Rahmen des Möglichen mit Eigenleistungen beteiligen wollen.

Verbleibt die Hoffnung, dass die Arbeiten nicht länger als geplant dauern werden. Ich bin da zuversichtlich, eine Sporthalle ist ja keine Straße...

SVR Wanderung

In 2011 findet endlich wieder eine von „Wehl-Tours“ organisierte Wanderung statt. Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen wurde verlautet, dass die Wanderung am **10.04.** stattfindet und bereits alles bestens organisiert ist. Ich hoffe, es werden viele Mitglieder ihre Wanderschuhe schnüren. Aus eigener Anschauung kann ich nur sagen: Es ist eine Pfunds-Gaudi!



Familienfest und Familienfreizeit

Wahrscheinlich hat es sich zwischenzeitlich herumgesprochen; in 2010 gab es kein Familienfest. Ich halte aber an der Bedeutung einer solchen Veranstaltung fest. Was kann es Schöneres geben, als abteilungsübergreifend mit der ganzen (SVR-)Familie Spaß zu haben und ins Gespräch zu kommen!?

I have a dream: Ich sehe hunderte von erschöpften aber glücklichen Menschen, die sich nach 10 anstrengenden Disziplinen glücklich in die Arme fallen. Muttis, die ihren Kindern die letzten Schweißperlen von der Stirne tupfen und ihren Männern zärtlich ins Ohr hauchen – „oh, Du mein Held!“ Schwiegermütter, die sich mit ihren Schwiegertöchtern in einer herzerreißenden Szene versöhnen (nachdem sie die Nachbarsfamilie so richtig nass gemacht haben) und Ur-Ur-Großväter, die entzückt ausrufen – „das ist wie zu Turnvaters Zeiten, ach was besser als zu Turnvaters Zeiten!“ Na, ja oder so ähnlich stell ich mir das vor.

2011 oder ...! Geplant ist die Veranstaltung augenblicklich für den 25.06.



Im Herbst wollen wir zudem eine Familienfreizeit (ein Wochenende) anbieten. Ich kann mich noch sehr gut an die von Frank Böhm organisierten Freizeiten erinnern. Diese sind bis heute bei allen Teilnehmern unvergessen.

Für 2011 suchen wir noch Mistreiter, die uns bei der Organisation unterstützen. Es ist jeder willkommen, bitte spricht mich an, wenn ihr einen Vorschlag habt.

Jubiläen

Große Jubiläen werfen auch heuer ihre Schatten voraus. Von unserem Partnerverein SC Rohrau / Gerhaus sind wir zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum an Pfingsten vom 11.06. - 13.06. eingeladen worden. Ich gehe aktuell davon aus, dass wir der Einladung folgen und die etwas in die Jahre gekommene Partnerschaft wieder aufleben lassen.

2012 steht dann das 80-jährige Jubiläum des SVR an. Auch hier wird es sicherlich wieder eine Feier geben – vermutlich aber etwas kleiner und intimer als beim 75-jährigen, aber das Ganze ist ja auch nur das amuse gueule für das 100-jährige im Jahre 2032, auf das wir uns natürlich schon alle seelisch und moralisch einstellen.

SVR-Lied

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle meinen drittsehnlichsten SVR-Wunsch (nach dem Streetball-Platz) zu formulieren. Ich denke, ein Sportverein wie der SVR braucht ein eigenes Vereinslied. Ein Lied, welches die Besonderheiten der Abteilungen und das Verbindende des Gesamt-SVR vereint. Die Blue Dynamites der Jugendfußball-Abteilung haben es vor einigen Jahren vorgemacht und nun sollte ein weiterer Schritt folgen. Es wäre schön, wenn sich Texter und Musiker aus unserer Mitte angesprochen fühlen und ein (neues) SVR-Lied komponieren würden. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung durch unsere Freunde vom Harmonika-Spielring in Rohrau. Ewiger Ruhm und Unsterblichkeit sind dem Komponisten gewiss.

Bericht Vorsitzender SVR

SVR Jugendrat

Ich habe gerade von meinem drittsehnlichsten Wunsch gesprochen. Mein größter und zugleich eines meiner wichtigsten Ziele für 2011 ist die Wiederbegründung eines Jugendrates. Ich habe bereits mehrfach davon gesprochen, dass wir viele engagierte Jugendliche im Verein haben. Ihnen soll zukünftig wieder eine (Mitsprache-)Plattform geboten werden. Wir wollen die Jugendlichen dabei fördern und fordern, ohne sie zu überfordern. Es gibt viele Ansatzpunkte, z.B. unsere Internetseite für eine aktive Beteiligung der Jugendlichen. Hier wird es in Kürze auch erste Maßnahmen geben.



SVR Infobrief

Es bleibt eine große Herausforderung, unsere Mitglieder von den aktuellen Entwicklungen im Verein zu informieren. Hierzu dient in aller Regel die jährliche Mitgliederversammlung. Leider ist es ein offenes Geheimnis, dass wir dort nur einen kleinen Teil der Mitglieder erreichen. Wir planen deshalb zukünftig eine ¼ oder ½-jährliche Info an alle zu verteilen und so auf die wichtigsten Punkte und Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich alle Mitglieder als Teil des SVR fühlen.

Die Informationen werden wir dann natürlich auch im Internet zur Verfügung stellen.

Defibrillator Schönbuchhalle

Der ein oder andere hat sicher schon davon gehört. Auf Antrag des SVR plant die Gemeinde die Anschaffung eines zweiten Defibrillators für Rohrau. Dieser soll dann in der Schönbuchhalle platziert werden. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf ca. 1.600.- EUR und sollen durch Spenden finanziert werden.

Ein Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten! Deshalb ist es mir ganz wichtig, dass wir auf dem Sportgelände – für sportliche und sonstige Veranstaltungen – ein zusätzliches Gerät erhalten. Ich bitte Euch daher, spendet für diesen guten Zweck. Je schneller das Gerät zur Verfügung steht, desto besser.

Ich möchte mich zum Abschluss ganz herzlich bei allen bedanken, die mich auch in diesem Jahr wieder so fantastisch unterstützt haben: Dies gilt vor allem für meine Vorstandskollegen und den gesamten Vereinsrat. Mein Dank geht auch an alle Abteilungsfunktionäre, Betreuer und Trainer, die mit viel Herzblut für den SVR tätig sind. Ein ganz spezieller Dank geht an die Mitglieder des Projektteams „Leitbild“ und die vielen Helfer bei unseren diversen Veranstaltungen und Projekten. Sie alle sind SVR-Vorbilder und ich ziehe meinen Hut vor ihnen!

Heute ist es mal wieder so weit oder anders ausgedrückt: In jedem hoffnungsvollen Neuanfang steckt auch ein Abschied. Ich kann an dieser Stelle nur sagen: „Werner, Du fehlst mir jetzt schon!“ Du hast uns alle in den letzten beiden Jahren aus einer sehr schwierigen Situation herausgeführt und vor allem mich in der ganzen Zeit so großartig unterstützt. Die Zeit ohne Deine unmittelbare Beteiligung am Geschehen im Vorstand und Vereinsrat wird für uns alle eine große Herausforderung. Es ist beruhigend zu wissen, dass Dich der SVR niemals richtig loslassen wird und als Betreuer bleibst Du uns ja auf jeden Fall erhalten. Danke für alles, für Deinen Rat, Deine persönliche Sicht auf die Dinge und Deine Freundschaft...

Uns allen steht ein spannendes Jahr 2011 bevor. Es ist noch lange nicht alles Gold, was glänzt, aber keiner ist allein, sondern Teil einer Gemeinschaft, die jeden tragen kann, wenn wir alle es wirklich wollen - getreu unserem Motto „Sport macht Freunde – **SV Rohrau**“.



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.



Mitgliederverwaltung / Haushaltsplan

Bericht von Werner Gengenbach

Mitgliederverwaltung

2010 gab es 63 Eintritte und 67 Austritte. Zum 31.12. hat der Sportverein Rohrau 693 Mitglieder.

Unser Mitgliederbestand setzt sich zum 31.12. wie folgt zusammen:

194	Damen
206	Herren
71	Mädchen
106	Jungen

→ Folie – Mitgliederstatistik.xls – Chart 2

Betrachten wir die Verteilung der Mitglieder auf die Abteilungen ist ersichtlich, dass die Fußballer den grössten Anteil ausmachen, gefolgt vom Freizeitsport, Tanzsport, Volleyball und Tischtennis.

Haushaltsplan

Mit Beginn eines jeden Jahres ist der Hauptverein verpflichtet, wie die Abteilungen auch einen eigenen Haushaltsplan zu erarbeiten.

Dieser wurde auch schon gemacht und beinhaltet Einnahmen in Höhe von 30.164,-- EURO, denen Ausgaben in Höhe von 54.850,-- EURO entgegen stehen. Vom Vereinsrat wurde der Haushaltsplan in der Sitzung am 12. Januar diesen Jahres genehmigt.

Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen des Hauptvereins und den Pachteinnahmen der Vereinsgaststätte zusammen.

Bei den Ausgaben sind weiterhin Anschaffungen bzw. Rückstellungen für einzelnen Bereiche notwendig. Hier möchte ich auf ein paar Posten im Detail eingehen. Dies sind:

→ Nachdem die energetische Sanierung durch die Gemeinde verschoben wurde, mussten

die dafür geplanten 25.000 € im neuen Haushaltsplan erneut eingestellt werden.

→ Nachdem wir die Geschäftsstelle ausgeschrieben haben und auch jemand gefunden haben, müssen wir in 2011 entsprechend Lohn- und Sozialversicherungskosten dafür einplanen.

→ Nachdem wir für die Geschäftsstelle von der Firma HP einen Laptop gespendet bekommen haben, benötigen wir für die Geschäftsstelle noch weitere Anschaffungen (z.B. Drucker). Diese sind mit 1.000 € angesetzt.

→ Die Geräte in der Küche und Theke kommen ins Alter so daß die jährlich geplanten Rücklagen nicht immer ausreichen um Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. Daher haben wir im Plan 2.000 Euro für Neuanschaffungen eingestellt.

Der detaillierte Haushaltsplan ist jederzeit bei mir einsehbar.

Kassenbericht

→ Folie – Jahresbericht 2010.xls

2010 war ein Jahr der Verzögerungen.

➤ Die geplante energetische Sanierung der Halle und damit verbunden des Vereinsheim wurde von der Gemeinde verschoben. Als Kassierer sehe ich dies zum einem mit einem lachenden, zum anderen mit einem weinenden Auge.

➤ Das Lachende da wir die geplanten 25.000 Euro noch nicht ausgeben mußten, das Weinende weil wir es in 2011 ausgeben müssen falls die Sanierung wie geplant im Sommer stattfindet.

➤ Weiterhin hatten wir ja letztes Jahr angekündigt jemanden für die Geschäftsstelle einzustellen, da niemand

Mitgliederverwaltung / Haushaltsplan

gefunden werden konnte der meine Aufgaben im Ehrenamt machen würde. Geplant war auf den August, letztendlich umgesetzt wurde es dann im Dezember und ich bin sehr froh daß wir aus der Vielzahl der Bewerber die m.E. beste Lösung gefunden haben.

2011 wird ein Jahr des Wechsels und des Beobachtens.

- Mit der Einführung einer bezahlten Geschäftsstellenkraft müssen die Finanzen des HV beobachtet werden. Aufgrund der finanziellen Situation sind wir in 2011 noch in der Lage die Kosten dafür zu stemmen und auf meinen Vorschlag hin hat der Vereinsrat dem zugestimmt, aber realistisch gesehen kann dies auf die Dauer nicht so bleiben und wir werden m.E. nicht umhin kommen in 2012 eine moderate Beitragserhöhung im Hauptverein vorzunehmen.
- Ich werde mit dem heutigen Tag meinen ‚Job‘ als Hauptkassier jetzt endgültig an den Nagel hängen, der erste Versuch ist ja leider gescheitert, und ich wünsche meiner Nachfolgerin, sofern sie von Euch gewählt wird, alles Gute. Gleichzeitig bitte ich Euch alle, ob Ehrenamtlicher oder nur Mitglied, meiner Nachfolgerin alle Unterstützung zukommen zu lassen die notwendig ist und die einen gelungenen Einstand erlauben. **Kurz gesagt das Gleiche was ihr mir entgegengebracht habt und noch ein bißchen mehr.**
- Mit Hans hört heute Abend ein langjähriger Vorstandsgefährte auch auf. Wir haben einige Jahre zusammen versucht den Verein zu lenken und ich werde ihn und das schöne Bild des Segelschiffs vermissen.

Bevor das ganze sentimentale Züge annimmt komme ich zum Schluß.

Ich möchte mich bei allen Abteilungen für das gute Wirtschaften und bei den Abteilungskassieren für die gute Buchführung bedanken und den Abteilungen für 2011 eine gute Hand bei den Finanzen wünschen.

Auch dem gesamten Vorstand wünsche ich daß Geplantes umgesetzt werden kann, Unvorhergesehenes fernbleibt sofern es negative ist, und daß das SVR Schiff auch 2011 in ruhigem Fahrwasser liegt.





Freizeitsport

Bericht von Regine Waltersbacher-Kamm

Unsere Abteilung kann momentan 231 aktive und passive Mitglieder zählen, davon sind 143 Erwachsene 88 Kinder und Jugendliche. Wir sind somit gut vertreten beim SVR.

Ich möchte nun von den einzelnen Sportgruppen berichten und was sonst noch dieses Jahr alles gelaufen ist:

Dienstagssport der Männer:

Der Männersport findet immer am Dienstagabend in der Zeit von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr statt. **Harald Sonntag** ist der Übungsleiter dieser Gruppe, die zwischen 8-12 verschiedenen (es kommen nicht immer die gleichen) Teilnehmern schwankt. Zuerst gibt es ca. 45 Minuten altersgemäße Gymnastik, um die restliche Beweglichkeit zu trainieren, anschließend kann man zum Austoben dann noch bis 22:00 Uhr Volleyball spielen. Die letzte „Muskel-Aktion“ findet nach verdienter Dusche beim Fabio statt.

Momentan ist in der Planung, eine neue Männersportgruppe für alle Altersstufen zu gründen. Zur Bereicherung möchten wir noch eine(-n) weitere(-n) Übungsleiter(-in) finden, das gibt dann mehr Abwechslung, damit möglichst alle Teilnehmer Spaß am Sport und der Bewegung haben und gerne immer wieder kommen.

Montagssport der Frauen:

Am Montagabend wird von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr feste Sport getrieben, fetzige Musik unterstützt uns immer beim Durchhalten!

Viele gute Übungen aus der Rückenschule sind im Programm, aber auch Bauch, Beine und Po kommen nicht zu kurz!

Susi Furthmüller leitet diese Gruppe seit Jahren. Sie macht sehr abwechslungsreiche Fitnessgymnastik, mal mit und mal ohne Geräte. Es nehmen ca. 40-50 Frauen daran teilnehmen.

Anschließend spielen einige Frauen noch Volleyball bis 22:00 Uhr, danach geht's zum Durstlöschen und Schwätzen noch in's Viertele.

Außersportliche Unternehmungen:

Besichtigung der Fa. Hochland

Radtouren und Beachvolleyball im Sommer

2. Trainingslager der Damen im Bregenzer Wald: 15.-17.10.10

Weihnachtsfeier am 20.12.10 mit Wanderung zum Tennisheim in Nufringen

Mittwochssport der Frauen:

Am Mittwochnachmittag findet in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine weitere Sportstunde für die Frauen statt. Es nehmen ca. 10-15 Frauen an dieser Übungsstunde teil, die **Brigitte Heller** seit vielen Jahren leitet. Die Stundenschwerpunkte variieren: Mal Kraft, mal Ausdauer, Gleichgewichtsschulung, z. B. auch in einem Großgeräteparcours und Proprio-Training, Rückenschule, Zirkeltraining, Pilates und/oder Beckenbodengymnastik, Gedächtnistraining und Koordination ist auch immer dabei.

Sonstiges:

Theo Wehl hat eine SVR-Familienwanderung geplant, sie findet am Sonntag, 10.04.2011 statt. Weitere Infos folgen, es sind alle herzlich dazu eingeladen!

Dankeschön:

Nun möchte ich noch allen Personen danken, die uns in irgendeiner Weise mit aktiver Arbeit, Spenden und Engagement unterstützen bzw. unterstützt haben und uns auch weiterhin unterstützen werden.

Allen Übungsleitern möchte ich sagen, dass ich es supertoll finde, dass sie bereit sind, die Sportstunden immer interessant und abwechslungsreich jede Woche zu gestalten, damit wir fit und gesund bleiben und immer Spaß und Freude am Sport haben! Vielen Dank dafür!



Freizeitsport Jugend

Bericht von Susi Furthmüller

Bestandsaufnahme Gruppen:

Montag: Mini Kids

Eltern-Kind-Turnen montags 16-17 Uhr

Erfreulicherweise haben wir zwei neue, junge, sehr engagierte Ü-Leiterinnen im El-Ki-Bereich:
Susanne Stemmer, Nadine König

- letzter Kurs Juli 10 (bis Sommerferien)
- Neustart Nov. 10 bis Feb. 11 und März 11 bis ca. Juni 11
- jew. 10 Stunden, Kosten pro Kind 25 €
 - ca. 15 Kids mit Eltern/Großeltern
- Kraft, Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit spielerisch, mal laut / leise, mal mit / ohne Groß- / Kleingeräte, mal draußen / drinnen, mal allein/in der Gruppe

Montag: Purzel-Kids

Kindergartenturnen montags

14-15 Uhr (3/4 Jahre), 15-16 Uhr (5/6 Jahre)

Es sind momentan ca. 2 x 15 Kinder im KiGa-Alter. Susi Furthmüller leitet die Gruppen. Pro Stunde ist ein Elternteil der Kids zum Helfen mit dabei, was das Ganze für den Übungsleiter etwas entspannt, 15 KiGa-Kids allein in der Turnhalle ist ein echter Kraftakt, vor allem sehr viele kleine 3-jährige. Die Gruppen wurden auf Grund der Größe und des Altersunterschiedes getrennt, ursprünglich war es eine Trennung innerhalb der Stunde und innerhalb der Halle, was aber nicht praktikabel genug war.

„Beispielsweise“ Aktivitäten der Freizeitsport Jugend:

- Weihnachten 09 Paladion mit Fit Kids. Basteleien für Weihnachten, Kekse, Äpfel und A-Schorle in Bewegungspause, jedes Kind ein Geschenk, ein paar Weihnachtslieder.
- Fasching mit Schminke und Verkleidung, Polonaise und Luftis in der Halle
- Ostern wurde wieder mit den obligatorischen Ü-Eiern geturnt, erst jetzt wurde eine Tüte vor der Tür abgestellt und der Schwund aus Brüchen beim „Verturnen“ wieder aufgefüllt.
- Erste Leichtathletik-Versuche in der Sprunggrube und Tartan-Bahn. Vielen Dank fürs Richten der Grube und Bahn!!!
- Im Frühjahr und Sommer waren wir auch viel im Wald. Ein Event: ca.20 Kids (Rekord: 24!) im Auto (Kofferraum, Rücksitz, Begleit-Mama

Beifahrer oder separat gefahren, weil vorn auch voll war) über Feldweg zur Wendeplatte Wengertweg rauf auf den Waldspielplatz, Tannenzapfenweitwurf- oder Laub-Schlacht, auf Tüten den Laub-Matsch runter rutschen und an Seilen wieder die Matschberge hochklettern, Schaukeln, Balancieren, Faulei ... etc ... im Dauerlauf NonStop den ganzen Berg zum Wengert wieder retour, dreckig, wie Alle waren, in den Kofferraum und mit Gehupe zurück zu den Eltern an der Halle.

- Juli bzw. Sommerabschluss: Verabschiedung Michi Wöll aus Fit Kids mit den Purzel-Kids: Canyoning im Rohrauer Krebsbach. Einstieg am Brückle an der Straße ins Dorf. Im Bach mit Seilen und im Schlamm verlorenen FlipFlops bis zum letzten Haus Krebsbachweg. Dann ist der Bach relativ tief und zugewachsen, per Seil Kids rausgezogen, CVJM Platz, dort war das Auto mit Getränken, Wassermelonen, Eis per Fahrradkurier (Simon Furthmüller – DANKE!), Geschenken (Spende Voba Gärtringen – DANKE!). Dort im Bach spielen. Mit zwei Kofferraum-Fahren alle Kids inzwischen wieder relativ trocken zu Halle und abholenden Eltern.

Mittwoch: Fit Kids

Grundschulturnen bisher mittwochs 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

FZ-Jugend Sorgenkind, da kein Ü-Leiter in Aussicht, momentan kein Angebot für Grundschüler 1.-4. Klasse. Sehr schade, da über die Nähe zur Schule, gute Kooperation in den vergangenen Jahren, auch in Bezug auf gemeinsame Anschaffung Geräte.

Pluspunkt Gesundheit

(gültig bis 2012) für alle Freizeitsport Angebote im Bereich: KINDER, Frauen, Wirbelsäule und Rücken.

Auszeichnung vom Württ. Landessportbund bzgl. gesundheitsorientierter Angebote im Verein.

- Nutzen für gesamtes Image SVR, Verwendung LOGO!!
- Antrag sehr aufwändig. Endlich (Aug 08 bis ca. Jan 09)
- Als Verlängerung akzeptiert nach 2002/03 und 04/05.



Freizeitsport Jugend

Monokultur-Gefahr durch zu wenige Ü-Leiter.

Versuch neue Ü-Leiter ins Boot zu holen, evtl. auch mit Ausbildung und Sicherung Qualitätsstandards! Vielfältigkeit, neuer Stempel durch neue Stile neuer Ü-Leiter. Vorteile einer Lizenz, außer laufender Notwendigkeit zur Fortbildung: Auszahlung von Zuschüssen pro Lizenz vom WLSB. Gratwanderung zwischen Qualität durch Ausbildung und Lizenz und gleichsam durch zu große, vor allem zeitl., Verpflichtung der Ü-Leiter dem Verein gegenüber.

Viele TN mischen sich zwischen bzw. über die Angebote: Mini-Kids, Purzel-Kids und Mo-Frauen (Verjüngung und Mischung der Generationen – TOLL - !!, RS und WS.

Selbstläufer! Keine Hemmschwelle „Turnhalle“ mehr – TOLL -!!

Wichtig: Weg vom „Vereinsmeierei-Denken“ unter Teilnehmern und Anbietern!!!

Umdenken auch an die Gemeindeverwaltung, weg vom ärgerlichen Spardenken an der falschen Stelle. Vereine als gemeinnützige Einrichtungen der Gemeinde und Nachbargemeinden erkennen und anerkennen, oder Inkaufnahme von Vereinssterben hin zu kommerzialisierten Angeboten (Musikschule, Ballettschule, Kunstschule, Kindersportschule etc.) und weg von gemeinnützigen, ehrenamtlichen Angeboten zur bunten, aktiven und allg. Repräsentanz in der Kommune!!

Sehr ärgerlich z.B. Reklamation der Größe/Menge der Berichte im „Blättle“, obwohl der Freizeitsport (im Vergleich zu anderen Abteilungen in Rohrau und Gärtringen, die regelmäßig 2 Spalten füllen) keine regelmäßigen Artikel setzt, von daher noch jede Menge Kapazitäten frei haben müsste.

Außerdem Reklamation: Vereinsmeierei als Meinungsäußerung im Blättle nicht erlaubt! Meinung ja, aber mehr weg von eingefahrenen Denkmustern hin zur Akquise neuer TN bzw. Verantwortlicher, um dem Vereinssterben aktiv entgegen zu treten!

Großes Ziel im Kindersport:

Vielseitige Bewegungserfahrung mit dem Schwerpunkt Spaß an Bewegung zu wecken, und damit lebenslanger Lust an Bewegung und dem Erhalt körperlicher und geistiger Gesundheit!

Danke an Regine und Jochen als Spontanvertretungen und Vereinsvorsitzende, Gabi für diverse Abrechnungen, Susanne und Nadine als neue engagierte Ü-Leiter und allen Eltern, Großeltern o.ä. als Helfer im Bereich FZ-Jugend!!!



Fußball

Bericht von Werner Schmid

In der Abteilung Fußball gab es im Juli 2010 eine neue Abteilungsleitung.

Nach einer außerordentlichen Abteilungsversammlung wurde Werner Schmid als Abteilungsleiter und Hans Borowy als stellvertretender Abteilungsleiter gewählt. Desweiteren wurden Christine Klein als Kassiererin und Daniela Klemm als Schriftführerin sowie Jürgen Elischer als kommissarischer Jugendleiter wieder gewählt.

Im August erklärte sich Ilyas Beytaroglu bereit die Funktion des Spielleiters zu übernehmen, und es ist erfreulich, dass ein junger Mann das Amt übernehmen und ausführen wollte.

Das Jahr 2010 begann für uns alle mit einem Schock, da im Februar unser langjähriges Mitglied, unser Mitspieler und Jugendbetreuer Bernhard Kuhn bei einem tragischen Skiunfall ums Leben kam.

Bernhard wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Unser DVAG-Cup konnte dieses Jahr im wirtschaftlichen Bereich leider nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Dies lag sicherlich zum einen am schlechten Wetter, zum anderen aber auch daran, dass wir nur drei Tage unter der Woche spielen konnten. Mit der Teilnahme von 24 Mannschaften war es aber von der sportlichen Seite her ein toller Erfolg, den nur wenige Vereine im Kreis Böblingen erreichen.

Das Spieljahr 2009/2010 verlief im sportlichen Bereich nicht gerade berauschend, denn unsere aktive Mannschaft erreichte nur Platz 9 mit 29 Punkten und 39 : 50 Toren.

Die Reservemannschaft belegte Platz 4 mit 48 Punkten und 78 : 26 Toren.

Herausragend war im vergangenen Jahr unsere neuformierte A-Jugend, denn sie schafften auf Anhieb die Meisterschaft in ihrer Klasse. Mit toller Kameradschaft, gutem Zusammenhalt und der guten Arbeit ihrer Trainer Stefan Kientzle und Marcus Henes wurde dieses große Ziel erreicht.

Auch im neuen Spieljahr spielt die A-Jugend an der Tabellenspitze der Leistungsstaffel mit und lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Im laufenden Spieljahr belegt unsere aktive Mannschaft momentan Platz 6 mit 26 Punkten und 31 : 22 Toren, jedoch mit nur zwei Punkten Rückstand zum Platz 2, so dass man weiterhin gute Chancen auf den Relegationsplatz hat.

Die Reservemannschaft steht auf Platz 8 mit 17 Punkten und 23 : 24 Toren.

Und nun wieder der jährliche Appell. Wir suchen immer noch dringend Trainer und Betreuer für den Jugendbereich, damit der Trainings- und Spielbetrieb weiterhin funktioniert.

„ Wie wär ´s mit Ihnen – oder Dir? „

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit im Vereinsleben, dem Förderverein Fußball und dem Vereinsrat für die Unterstützung unserer Abteilung.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Gönner und Sponsoren, die die Abteilung Fußball wieder toll unterstützt haben.

Fußball - Jugend

Bericht von Jürgen Elischer

Auch im vergangenem Jahr konnten den über 100 Jugendspieler und – Spielerinnen das Fußballspielen auf Verbandsebene ermöglicht werden !

Als Jugendleitung teilen sich derzeit Werner Schmid (auch Abt.-Leiter Fußball), Uwe Gritzuhn (Koordinator der Mädchen) und Jürgen Elischer (Koordinator der Jungen) die Aufgaben.

Schwerpunkt muss dieses Jahr die Findung eines Jugendleiters sowie die Stellung von Jungschiedsrichtern sein, da beim letzteren Strafzahlungen an den Verband zu entrichten sind weil keine Schiedsrichter gestellt werden können.

Positiv dagegen hat sich die Anzahl der Jugendspieler „nach oben bewegt“ !

Auch nächste Saison werden wieder einige Spieler aus Rohrau in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Nufringen spielen, da der eine oder andere Jahrgang für eine eigene Mannschaft zu klein ist .

In den sieben Jugendmannschaften mit ihren 16 Betreuern, spielt die A-Jugend um die Meisterschaft. Die B- und D-Junioren spielen als Gastspieler bei dem SV Nufringen, wobei sich die B-Jugend im oberen Tabellen Bereich aufhält und und die D-Junioren Alters – und Leistungsgerecht in einer der drei D-Jugendmannschaften spielen .



Die zehn E1-Jugendspieler mit den Jahrgängen 2000 und 2001 schlagen sich wacker, wobei der Altersunterschied der 2001er sich bei den Spielen z.T. schon sehr bemerkbar macht !

Auch die Jugendspieler und – Spielerinnen der F1 haben schon den einen oder anderen Erfolg eingefahren.

Was mich seit einiger Zeit sehr freut sind die jungen Jugendbetreuerinnen unserer Bambinis Ciara Widmann und Evelin Coco, die die Kleinen und Ihre Eltern doch recht gut „im Griff“ haben und eine tolle Arbeit leisten !

Darüber hinaus gibt es noch unsere B-Juniorinnen und die Frauenmannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen . Der Betreuer wird nicht mehr aus Rohrau gestellt.

Die Betreuer sind:

A-Jugend: Marcus Henes, Stefan Kientzle
B-Jugend: Werner Gengenbach
B-Juniorinnen: Rainer Gössler, Armin Bauer, Uwe Gritzuhn
D-Jugend: Rainer Schabernack, Gerd Klein, Tobias Maier
E-Jugend: Klaus Salmen, Jürgen Elischer, Heike Wörn
F-Jugend: Horst Bilwachs, Lothar Angerer
Bambinis: Ciara Widmann, EvelinCoco

Höhepunkt im Sommer 2010 war sicherlich die Meisterschaft der A-Jugend, sowie das Turnier auf unserem Rasen am 10.+11.07.10 mit 64 Mannschaften und das vor kurzem zu Ende gegangene Hallenturnier am 07.01.11.

Hier sei Allen die „mit angepackt haben“ noch einmal herzlich gedankt !

Wir hoffen auch diese Jahr wieder ein Sommerturnier veranstalten zu können, da dieses für einen so kleinen Verein wie der unsere sehr Wichtig ist und hoffen da auf die Flexibilität der Gemeinde in Hinsicht auf die geplante Renovierung der Schönbuchhalle.

Bis Anfang März wird dann auch die Planung für die neue Saison 2011/2012 abgeschlossen sein, so das jeder einzelne Jugendspieler wieder jahrgangsgerecht in „seiner Mannschaft“, mit oder ohne den SV Nufringen, spielen kann .

Zum Schluss möchte ich mich aber dieses Jahr ganz besonders bei meinem Jugendbetreuer Kollegen für die tolle Arbeit miteinander und auf dem Rasen bedanken !

Vergessen will ich dabei natürlich aber auch nicht die Funktionäre der Abt. Fußball, der AH, dem Vorstand, dem Vereinsrat sowie dem Förderverein des SV Rohrau für die gute Unterstützung.

Fußball - AH

Bericht von Hans Borowy

Allgemein

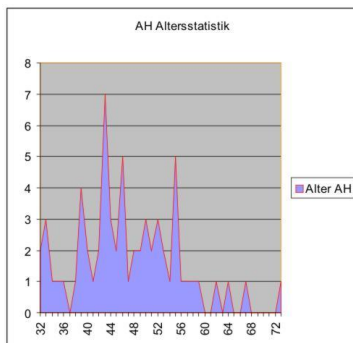
Auf der AH Versammlung am 25.04.2010 hat Oliver Jaumann als Spartenleiter nicht mehr kandidiert, Hans-J. Borowy wurde als neuer Spartenleiter einstimmig gewählt. Alle weiteren Funktionäre machen weiter und wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Olli für seinen Einsatz.

Damit sind im AH Ausschuss jetzt folgende Kameraden:

Hans-J. Borowy, Markus Hennes, Andreas Klemm, Harry Knoß, Frank Kuppinger, und Dietmar Schmierer.

Die AH hat, Stand Januar 2011, 64 Mitglieder. 2010 gab 2 Kündigungen und 3 Anmeldungen, d.h., die AH hält sich sehr stabil.



2011 hatten 3 Kameraden einen runden Geburtstag, 1 x 40 Jahre und 2 x 50 Jahre.

Neben sportlicher Betätigung hat die AH folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Im Januar die Ortmeisterschaft mit Jugendturnier in der SBH.
- Im Juli Arbeitseinsatz beim Jugendturnier und das traditionelle Grillfest.
- Im Oktober die AH Wanderung über den Württemberg nach Uhlbach.
- Im Dezember einen Kameradschaftsabend, dort wurden Bilder und Filme verschiedener Feste gezeigt.
- Die Treppe zum unteren Sportplatz hat die AH mit der A- und B-Jugend mit 156 Arbeitsstunden erstellt.
- Das Projekt Grillhütte hat bereits begonnen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2011 fertig gestellt.



Sportlich

Das Jahr 2010 verlief

sportlich durchwachsen.

Bei der Rohrauer Ortsmeisterschaft im Januar 2010 erreichte die AH bei den Nichtaktiven den 2. Platz. 2011 wurde von 9 aktiven Mannschaften der 4. Platz erreicht.

Beim Nufringer Hallenturnier war bereits nach der Vorrunde Schluss, in Ehningen wurde der 6. Platz erreicht.

Beim GERN Kleinfeldturnier (Gärtringen/Ehningen/Rohrau/Nufringen) konnte der Titel nicht verteidigt werden, es reichte nur zum 4. Platz.

Das einzige Feldspiel ging gegen starke Darmsheimer mit 2:1 verloren. Das geplante Spiel gegen Mötzingen wurde vom Gegner abgesagt, dass Spiel gegen TSV Schafhausen musste wegen Spielermangel von Rohrau abgesagt werden.

Beim Nachtturnier in Segringen unterlag man im Finale nach Elfmeterschießen.

Die Beteiligung beim Training ist durchschnittlich.

Trainigseinheiten:

Ausgefallen	11	0
Halle	12	Durchschnittlich 12 Kameraden
Feld	29	Durchschnittlich 13 Kameraden

Sportlicher Ausblick 2011:

03.07.2011	GERN Turnier	Nufringen	Sonntag
22./23.6.2011	Nachtturnier	Segringen	Mittwoch/Donnerstag

Vielen Dank an Alle, die die AH mit Arbeit und Spenden unterstützen.

Einen besonderen Dank an Christine, die sich um die AH Kasse kümmert.

Tanzsport

Bericht von Hennig Sulitze

Mitgliederstatistik:

Veränderungen 2010

Eintritte: 6 Erwachsene 5 Kinder
Austritte: 11 Erwachsene 15 Kinder

Mitglieder-Bestand am 1.1.2011

	m	w
79 Erwachsene, davon 13 inaktiv	37	42
4 Kinder	0	4
83 Mitglieder insgesamt	37	46

Tanzkreise (Stand Ende Januar 2011)

Tanzkreis	TK-Sprecher	angemeldete Teilnehmer	Trainingszeiten	Trainer
1	Heinz Vögele	15	Mi 20:00-21:00	Gisela Fritsche
2	Jürgen Klahr	13	Di 20:30-21:30	Frank Machatsch
4	Kurt Hodurek	16	Fr 19:30-20:30	Frank Machatsch
5	Wolfgang Dieterle	12	Do 20:00-21:00	Gisela Fritsche
6	NN	10	Di 19:30-20:30	Frank Machatsch
Irish Dancing (Kinder)	NN	28	Fr 14:00-16:00	Ilona Wölbling-Neményi

Formationen

Tanzkreis	angemeldete Teilnehmer	Trainingszeiten	Trainer
Latein-Formation	7 Paare	14-tägig; Do 21:00-22:00	Gisela Fritsche
Tänze der Jahrhundertwende	5 Paare	alle 4 Wochen; Mi 21:00-22:00	Gisela Fritsche
Tänze der 20-er Jahre	2 Paare	nach Absprache	Gisela Fritsche

Herausragende Ereignisse des Jahres 2010

In der **Abteilungsversammlung** am 1. Februar wurden drei Positionen im Abteilungs Vorstand neu bzw. wieder besetzt: Brigitte Stewart wurde zur stellvertretenden Abteilungsleiterin gewählt, Heinz Vögele als Kassier und Gerlinde Kunter als Sportwartin für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der Abteilungsleiter (Hennig Sulitze) und die Schriftführerin (Martina Wieland) sind noch ein weiteres Jahr im Amt. Die Sprecher der Tanzkreise TK4 (Kurt Hodurek), TK5 (Wolfgang Dieterle) und TK6 (Rosi Jagusch) wurden von der Versammlung für zwei Jahre im Amt bestätigt, die Sprecher von TK1 (Heinz Vögele) und TK2 (Jürgen Klahr) standen noch nicht zur Wiederwahl. Zur Verbesserung der Finanzstruktur der Abteilung beschloss die Versammlung nach lebhafter Diskussion gezielte Kosteneinsparungen sowie eine moderate Erhöhung der Trainergebühr.

Um dem langsamen, aber doch erkennbaren Mitgliederschwund zu begegnen, wurden zu Jahresbeginn zeitlich begrenzte Kurse (Workshops) für tanzfreudige Nicht-Mitglieder durchgeführt:

- DiscoFox-Workshop:
25.01. - 03.05. (6 Übungsabende)
- Workshop für Wieder-Einsteiger:
29.01. - 26.03. (9 Übungsabende)

Bei den „Wieder-Einsteigern“ waren einige der Teilnehmer von diesem Workshop so angetan, dass sie das Tanzen anschließend in einem der regulären Tanzkreise fortsetzten.

Eine gemeinsame **Wanderung am 9. Mai** führte zehn Mitglieder der Abteilung auf einem Rundweg durch die Wälder im Westen von Gärtringen zum Heahr-Häusle. Gutes Wetter, die reizvolle Wanderroute und das anschließende gemütliche Beisammensein machten den Tag zu einem netten Erlebnis, einmal ohne Wiegeschrift oder



Kreiseldrehung.

Am 13. **Juni** führte die Latein-Formationsgruppe beim **Breitensport-Formationstreffen in Schwieberdingen** zum ersten Mal die neue Latein-Formation vor einem großen und sachverständigen Publikum vor. Nach der Musik von ABBA wechselten sich Figuren zu Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba, Pasa Doble und Jive ab. Unter der Leitung von Gisela Fritsche hatten die sechs Paare fast ein Jahr lang die neue Choreographie einstudiert, und ihre Mühe wurde durch großen Beifall der Zuschauer belohnt.



Tanzsport

Das für den 3. Juli geplante Sommerfest bei der Schönbuchhalle musste leider auch in diesem Jahr wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Der traditionelle **Herbstball** fand am **13. November** statt und stand unter dem Motto „**20 Jahre Tanzsport Rohrau**“. Als Höhepunkt unseres Tanz-Jahres erfordert der Ball umfangreiche Vorbereitungen und die Mitarbeit zahlreicher Helfer. Die örtliche Presse unterstützt unsere Werbe-Aktivitäten durch eine interessante Berichterstattung bereits im Vorfeld. Auch greifen uns etliche freundliche Sponsoren („Gäubote“, Autohaus Rinderknecht, Volksbank Herrenberg, Kreissparkasse Böblingen, Ergotherapie Reinhilde Weiss) finanziell unter die Arme. So gelang es auch in diesem Jubiläumsjahr wieder, den Ball-Besuchern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten: Nach einer Polonaise zur Eröffnung gab es in den Tanzpausen Vorführungen von Irischen Tänzen durch die Gruppe Rince Cara aus Hildrizhausen, den Standard-Tänzen in Profi-Manier durch unseren Trainer Frank Machatsch mit Partnerin Maria Mimrikowa, von Rope Skipping durch den SV Poltringen und von der neuen Latein-Formation des Tanzsport Rohrau. Die Kapelle „Night and Day“ spielte in bewährter Weise schwungvolle Tanzmusik für jeden Geschmack, Platz zum Tanzen gab es reichlich, und so konnten auch anspruchsvolle Tänzer wieder auf dem Parkett zeigen, was sie beim Training gelernt hatten. – Der Ball war so gut besucht wie lange nicht mehr - eben ein Jubiläumball.



Mehrmals traten die Formationen des SVR Tanzsport im Laufe des Jahres auch **extern** in Erscheinung:

Vorführungen der „Tänze der Jahrhundertwende“

23.01. Ball der Nationen, Stuttgart Liederhalle

03.10. Stuttgarter Abendgesellschaft

Vorführungen der „Tänze der 20er Jahre“

24.04. Ball des ATK Suebia, Stuttgart

Wie in den Vorjahren beteiligten sich drei Paare des SVR Tanzsport auch wieder an dem monatlich stattfindenden „**Tanz-Café**“ im **Karl-Wacker-Heim** in Stuttgart. Bei diesen Veranstaltungen werden die Heimbewohner zum aktiven Tanzen animiert, was auch den über 80-Jährigen und sogar Geh-Behinderten viel Freude macht.

Neben dem Tanz-Training und etlichen Veranstaltungen waren im Laufe des Jahres auch einige **organisatorische Änderungen** zu bewältigen:

- Jul Nachdem es trotz intensiver Werbe-Maßnahmen nicht gelungen ist, eine ausreichende Zahl von Teilnehmern für das Kinder-Training zu gewinnen, muss das Trainingsangebot für Kinder eingestellt werden.
- Jul Wegen zu geringer Teilnehmer-Zahl muss das Trainingsangebot „Stepptanz“, das als Workshop durchgeführt wurde, eingestellt werden.
- Nov-Dez Planungen für ein neues Trainingsangebot für Kinder: Irish Dancing unter der Leitung von Ilona Wölbling-Neményi. Trainingsbeginn vorgesehen für Jan 2011.





Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

In diesem Jahr trat der gesellige Teil stärker in den Vordergrund. Mit diversen Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg konnte der Zusammenhalt gestärkt werden.

Im sportlichen Bereich war eher Magerkost angesagt. Auch ist weiterhin die Beteiligung im Jugendbereich unser größtes Sorgenkind. Alle bisherigen Bemühungen blieben erfolglos.

Spielbetrieb 2009/2010

Wiederum hat es nur zu 4 Mannschaftsmeldungen gereicht. In der Folge die Platzierungen am Ende der Spielzeit:

Herren 1
Kreisliga Platz 5 Luft nach oben und unten

Herren 2
Kreisklasse A Platz 9 Abstieg in die B-Klasse

Herren 3
Kreisklasse C Platz 5 Platz für Verbesserung

Jugend 1
Kreisklasse A Platz 7 Nicht abgestiegen !

Ziele für Saison 2010/2011 sollte der Wiederaufstieg der 2. Mannschaft und das Etablieren der Jugend in der A-Klasse.

Spielbetrieb 2010/2011

Mit der gleichen Anzahl an Mannschaften starteten wir in die neue Saison. Allerdings konnten wir einen Neuzugang mit Jan Koberstein verzeichnen, der unsere 2. Mannschaft verstärkte. Außerdem rückte Philipp Werner in die 1. Mannschaft nach und dafür trat Andreas Benz in die 2. an. Mit diesen Veränderungen hofften wir die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die 1. Mannschaft startete super in die Vorrunde und belegt mit 12:6 Punkten einen hervorragenden 4. Platz.

Die 2. Mannschaft ist auf Zielkurs und belegt nach Ende der Vorrunden den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse.

Die 3. Mannschaft muss verletzungsbedingt auf Jochen Stoll verzichten und setzt somit verstärkt auf die Unterstützung von Thomas Keller.

Die Jugendlichen spielen in Halbrunden und belegten einen 6. Platz zum Ende 2010. Bleibt abzuwarten, wann wir hier weitere Erfolge sehen werden

Am Ende der Vorrunde kamen die folgenden Platzierungen zustande:

1. Herren Platz 4
2. Herren Platz 1
3. Herren Platz 5
Jugend Platz 6

- Teilnahme an den Ranglistenauspielungen.
- Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften. Leider war auch hier keine erwähnenswerte Platzierung zu verzeichnen.
- Teilnahme an div. Pokalturnieren

Vereinsmeisterschaften 2010 – Mal wieder Ingo Werner

Am 10.09.2009 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Aktiven statt. Leider waren es diese Mal nur 9 Teilnehmer, die sich am Einzel beteiligten. Das waren für jeden nur 8 Spiele und somit wurde der Modus auf **best of 7** geändert. Mit etwas Glück und der notwendigen Routine stand zum Schluß Ingo Werner ganz vorn. Den 2. Platz belegte Raphael Stark und auf dem 3. Platz landete unsere Neuzugang Jan Koberstein.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl hatten alle ihren Spaß. Abschließend gab es bei Fabio wieder Pizza.

Zur Doppel VM kam es leider nicht, da sich zu wenige Teilnehmer angemeldet hatten.

Bei den Jugendlichen waren es leider nur sehr wenig Teilnehmer. Somit konnte die Ausspielung an einem Trainingsabend erfolgen.

1. Platz Reuven Olszewski
2. Finn Widmann
3. Jan Hartnagel
4. Kevin Rathgeb
5. Lars Dörper



Tischtennis

Altpapier

Die Umstellung auf die blauen Tonnen hat sich für uns ausgezahlt. Die bisherigen Erfahrungen sind rundherum positiv. Es ist bei weniger Einsatz der gleiche Ertrag und somit ein rentables Unterfangen.

Wir machen weiter solange die Randbedingungen passen.

Diverses

Die Weihnachtsfeier fand am 12.12.09 wiederum bei Fabio statt. Nach dem Essen war dann wider Horrorwichteln und Bescherung angesagt. Nach dem Kaffee endete die Veranstaltung und alle gingen in die ersehnten Feiertage.

Im Juni fand unser Ausflug an den Katzenbacher Hof. Bei schönem Wetter starteten wir mit der S-Bahn in Gärtringen und machten uns dann über den Goldberg, Stadtmitte Sindelfingen, Haus Sommerhofen auf den Weg zum Katzenbacher Hof. Nach einer ausgedehnten Pause ging es weiter zur S-Bahn Haltestelle Uni Stuttgart und von dort zurück nach Gärtringen. Es war eine nette Veranstaltung, die nach Wiederholung schreit.

Im Juli dann unser Abt. Grillen als Abschluss der Saison. Das Wetter hatte mitgespielt und somit hatten wir einen schönen Sonntagnachmittag.

Im Oktober fand der Wochenendausflug in die Pfalz statt.

Angesagt waren Fahrradtour, Planwagenfahrt, Weinprobe und gemütliches Beisammensein. Alles hat reibungslos funktioniert. Allerdings hätten es ein paar Teilnehmer mehr sein können.

VORBILD DANKE ! Andreas Waidelich und Andreas Kopp

Der Württembergische Sportbund und der Sportkreis Böblingen haben 2 unsere Mitglieder als Vorbilder 2009 in 2010 geehrt. Dies waren Andreas Waidelich für seine sehr engagierte Jugendarbeit und Andreas Kopp für seinen hervorragenden Einsatz als TT Schiedsrichter auf Bezirksebene. Heute hat er bereits die

Gesamtverantwortung für den Schiedsrichterbereich des Bezirks Böblingen.

Die Ehrung fand im Rahmen von Festveranstaltungen statt und für jeden gab es zum Schluß einen Event Gutschein.

Als Paten für diese Aktion fungierten Walter Bietsch und Ingo Werner. Weiter so !

Ausblick 2011

Für 2010 stehen auf sportlicher Seite der direkte Wiederaufstieg der 2. Mannschaft zurück in die A-Klasse.

Im Jugendbereich der Versuch einige Plätze weiter oben in der Tabelle zu erreichen.

Ansonsten sind wieder die Teilnahme an diversen Einzelmeisterschaften geplant. Positive Ergebnisse werden natürlich vermeldet.

Als wesentliche Veranstaltungen/Tätigkeiten sind wieder geplant:

- Teilnahme an diversen Turnieren
- Vereinsmeisterschaften Jugend / Aktive
- Abteilungsausflug Weihnachtsfeier
- Weiterentwicklung unseres Internetauftritt
- Unterstützung des Hauptverein bei div. Aktivitäten/Planungen

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die den TT Sport des SVR unterstützt haben und auch zukünftig hoffentlich unterstützen werden.

Danke auch an die Vorstandschaft, dass die TT Abteilung dort immer Gehör findet (trotz der wenigen Mitglieder).

Danke für das Vertrauen in mich als Abt. Leiter und den gesamten Abt. Vorstand. Wir werden den rechten Kurs weiterhin beibehalten.

Viel Glück und Elan an die Vorstandschaft, die wiederum vor neuen Zielen und vor notwendigen Veränderungen steht.

Starten wir gemeinsam durch und bewältigen 2011 !

Volleyball

Bericht von Dirk Vetter



2010 – Schwung holen????

Die sportlichen Misserfolge als auch die Highlights gekürt mit einem super Zusammenhalt in der Abteilung lassen das zurückliegende Jahr in einem positiven Rahmen erleuchten

Nun im Einzelnen

Damenmannschaft

Die Spielgemeinschaft mit dem VfL Sindelfingen hat jetzt bereits im 6ten Jahr Bestand. Nachdem die vergangene Saison aufgrund diverser Gründe mit dem Abstieg von der Landesliga besiegelt wurde, möchte man den direkten Wiederaufstieg in Angriff nehmen. Neben dem Trainerwechsel (beruflicher Umzug nach Ulm) wurden diverse Spielerinnen aus Herrenberg nach Auflösung deren Damenmannschaft) und Sindelfingen (Ergebnis der Kooperation) in die Mannschaften integriert. Die neue Mischung der Mannschaft in Bezug auf Alter und Erfahrung zeigte in der Vorrunde bereits seine volle Wirkung. Mit jetzt schon 4 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten möchte man den Platz an der Sonne auch bis Saisonende nicht mehr hergeben und den Aufstieg dann wieder feiern.

Herrenmannschaft

Kurz und knapp – nach wie vor vorhanden. Auch wenn weder an der Runde noch an den Seniorenmeisterschaften mehr teilgenommen wird, trifft man sich nach wie vor zum Spielen und Feiern.

Jugendmannschaft

Mit einer Mannschaftsstärke von noch 7 Spielerinnen schlug sich die weibliche U20-Jugend in der letztjährigen Saison wacker und landete schlussendlich auf Platz 5. Dieses Runde läuft es wieder erheblich besser und man hat sich einen Spieltag vor Ende bereits für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Angriff auf den Titel und ein gutes Abschneiden bei den Meisterschaften ist das Ziel der Mädchen im Jahr 2011

Wie es nach dieser Saison dann weitergeht steht bislang noch in den Sternen. 4 von 7 Spielerinnen dürfen kommendes Jahr nicht mehr Jugend spielen und mit den verbleibenden 3 lässt sich leider keine Mannschaft bilden.

Freizeit/Seniorenmannschaft

Gut besuchtes Training mit einem konstanten Kader, der einmal die Woche Freitag Abend trainiert. Alle sind mit Begeisterung dabei, würden sich aber über Nachwuchs ☺ freuen.

2. Saison bei den Volleyballern beginnt im April, die Beachsaison

Ende März, Anfang April wurde die Beachvolleyballanlage gerichtet und für die Saison vorbereitet.

Leider fanden vergangenes Jahr keine Turniere in Rohrau statt. Neben dem bereits zur Tradition gewordenen Qualifikationsturnier zur Württembergischen Meisterschaft, da mangels Teilnehmer ausfiel, wurde es wiederum nicht geschafft einen Termin für die Beach-Ortsmeisterschaften 2009 (für Rohrauer, die in Rohrau wohnen, arbeiten oder vereinszugehörig sind) zu finden, an dem genügend Mannschaften ihr Kommen zusagten.

Mal schauen, ob wir es im Jahr 2011 dann wieder hinbekommen – erklärtes Ziel ist es auf jeden Fall.

Sonstiges:

Alle 2 Jahre wieder gibt es Neuwahlen, so besagt es auf jeden Fall unserer Satzung. Keine Überraschungen, es blieb alles beim Alten. Folgende Personen bilden für die kommenden beiden Jahre die Führungsriege der Abteilung: Dirk Vetter (Abteilungsleiter) Yvonne Wanner (stv. Abteilungsleiterin), Michael Kühnle (Kassenwart), Jörg Vetter (Beachwart).

So das war's, mehr gibt es von der kleinsten und beschaulichsten Abteilung nicht zu berichten.

"Danke schön" an alle für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ehrungen

Bericht von Werner Schmid

25 Jahre Mitglied:

Silberne Ehrennadel und Urkunde

- Herbert Brenner
- MarcHeinemann
- Eva Jauch
- Margarete Kientzle
- Stefan Lentz
- Markus Maier
- Jochen Probst
- Andreas Roller
- Gunter Schmid
- Helga Wanner
- Frank Kuppinger

40 Jahre Mitglied:

Urkunde

- Roland Sindlinger

50 Jahre Mitglied:

Goldene Ehrennadel und Urkunde

- Heinz Rathgeb
- Gerhard Weller

5 Jahre Funktionär:

Bronzene Ehrennadel

- Andreas Klemm
- Henning Sulitze
- Jochen Stoll

10 Jahre Funktionär:

Silberne Ehrennadel und Urkunde

- Oliver Zimitsch
- Dirk Ryssmann
- Peter Probst

15 Jahre Funktionär:

Goldene Ehrennadel und Urkunde

- Marcus Henes

20, 25, 30 Jahre Funktionär:

Zinnbecher

- | | |
|-----------------------|----------|
| • Gerlinde Kunter | 20 Jahre |
| • Hans-Joachim Borowy | 25 Jahre |
| • Robert Probst | 25 Jahre |
| • Werner Gengenbach | 30 Jahre |